

**Satzung**

**über den Bebauungsplan „Am Husarenbaum“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten**

Aufgrund der §§ 1, 1a, 2, 2a, 8-10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 08.08.1995 (Ges.Bl.S. 617), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 21.11.2017 (Ges.Bl.S. 606), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Ges.Bl.S. 582), zuletzt geändert durch Art. 7 der Verordnung vom 23.02.2017 (Ges.Bl. S. 99, 100) hat der Gemeinderat der Stadt Bretten am **27. FEB. 2018**

den Bebauungsplan „Am Husarenbaum“ mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO als folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.

**§ 2**

**Bestandteile der Satzung**

Die Satzung besteht aus:

- Bebauungsplan M 1:500
- Bebauungsplanvorschriften (bauplanungsrechtliche Festsetzungen)
- Örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet des Bebauungsplanes

in der Fassung vom **27. FEB. 2018**

Beigefügt:

- Begründung  
in der Fassung vom **27. FEB. 2018**
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag des Büros Ukas, Karlsruhe,  
in der Fassung vom 07.09.2012
- Luftbildauswertung auf Kampfmittelbelastung des Büros Hinkelbein, Filderstadt,  
in der Fassung vom 22.12.2014

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Bretten, **28. FEB. 2018**

Wolff  
Oberbürgermeister

